



Konferenz

„Archäologische Denkmalpflege in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa“

16. Oktober 2019, „Die AULA“, Hochwaldstraße 21a, 02763 Zittau

- 08:30 Uhr Öffnung des Tagungsbüros
09:00 Uhr **Grußwort:** Hr. Thomas Zenker, Oberbürgermeister Zittau
Begrüßung und Einführung: Markus Köhler, Geschäftsführer Euroregion Neisse e.V.
- Sektion 1 Archäologische Denkmalpflege in Sachsen, Tschechien und Polen**
Aufgaben und gesetzliche Arbeitsgrundlagen
- Moderation: Joanna Wojnicz, Archäologische Denkmalpflege, Landesamt für Archäologie Sachsen
- 09:15 Uhr **Archäologische Denkmalpflege in Sachsen**
Regina Smolnik, Landesamt für Archäologie Sachsen
- 09:35 Uhr **Archäologische Denkmalpflege in Polen**
Tomasz Wrocławski, Woiwodschaftsamt für Denkmalpflege, Niederlassung in Jelenia Góra
- 09:55 Uhr **Denkmalschutz in Tschechien**
Martin Zídek, Inspektion für Denkmalschutz des Kulturministeriums der Tschechischen Republik
- 10:15 Uhr **Diskussion**
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- Sektion 2 Archäologische Forschungsprojekte in Sachsen, Tschechien und Polen**
- Moderation: René Brož, Abt. für Kultur, Denkmalschutz und Tourismus des Liberecer Kreises
- 11:00 Uhr **Archäologische Projekte in Tschechien**
- ❖ Jan Prostředník, Museum des Böhmisches Paradieses in Turnov
„Archäologische Untersuchungen von Höhlen, Felsüberhängen und Felshohlräumen im Felsgebiet des Böhmisches Paradieses“
 - ❖ Petr Jenč, Landeskundliches Museum und Galerie in Česká Lípa
„Systematische archäologisch-epigraphische Untersuchungen von historischen Petroglyphen und anderen anthropogenen Spuren in der Sandstein-Landschaft im UNESCO Globalen Geopark Böhmisches Paradies“
- 11:40 Uhr **Archäologische Projekte in Polen**
- ❖ Przemysław Nocuń, Jagiellonen-Universität in Kraków, Institut für Archäologie
„Multidisziplinäre Untersuchungen des fürstlichen Wohnturms in Siedlęcín bei Jelenia Góra“
 - ❖ Tomasz Miszczyk Riesengebirgsmuseum in Jelenia Góra
„Aktueller Forschungsstand der archäologischen Untersuchungen zur mittelalterlichen Glasherstellung im Riesen- und Isergebirge“



12:20 Uhr Archäologische Projekte in Sachsen

- ❖ Frederike Koch-Heinrichs, Museum Westlausitz in Kamenz
„Ostro und Kopschin – die slawischen Burgen in der Oberlausitz anhand der aktuellen geomagnetischen Forschungen“
- ❖ Felix Biermann, Andreas Kieseler, Ernst Pernicka, Jasper von Richthofen, Kulturhistorisches Museum in Görlitz
„Hacksilberschätze in der Oder-Neiße-Region – archäologisch-analytische Untersuchungen zur Herkunft des hochmittelalterlichen Silberschmucks im nordwestslawischen Raum“

13:00 Uhr Diskussion

13:15 Uhr Mittagspause

Sektion 3 Archäologische Grabungsprojekte in Sachsen, Tschechien und Polen

Moderation: Jacek Jakubiec, Euroregion Nysa

14:15 Uhr Archäologische Ausgrabungen in Polen

- ❖ Paweł Konczewski, Naturwissenschaftliche Universität in Wrocław, Fakultät für Anthropologie
„Nowoszów (Neuhaus): eine Dorfwüstung und eine verschollene Burg in der Niederschlesischen Heide“
- ❖ Małgorzata Zysnarska, Lausitz-Museum in Zgorzelec
„Archäologische Ausgrabungen des Lausitzer Museums auf dem Gebiet der Stadt Zgorzelec“

14:55 Uhr Archäologische Ausgrabungen in Sachsen

- ❖ Thomas Westphalen, Landesamt für Archäologie Sachsen
„Mittelalterarchäologie in den Kreisen Bautzen und Görlitz“
- ❖ Wolfgang Ender, Landesamt für Archäologie Sachsen
„Steinzeitjäger, Hügelgräber, Pechöfen – Archäologie in den Tagebauen Nochten und Reichwalde“

15:35 Uhr Archäologische Ausgrabungen in Tschechien

- ❖ Jan Prostředník, Museum des Böhmisches Paradieses in Turnov
„Entdeckung der gotischen Kirche der heiligen Elisabeth in Jilemnice – die ältesten Bauwerke im westlichen Riesengebirge“
- ❖ Petr Jenč, Landeskundliches Museum und Galerie in Česká Lípa
„Archäologische Rettungsuntersuchungen des historischen Töpferviertels in Česká Lípa“
- ❖ Petr Brestovanský, Nordböhmisches Museum in Liberec
„Archäologische Rettungsuntersuchungen in Jablonné v Podještědí“

16:15 Uhr Abschlussdiskussion

Bemerkung: Die Konferenz wird durch professionelle Simultandolmetscher (dreisprachig) begleitet.